



ORO VERDE  
Die Tropenwaldstiftung

# OroVerde AKTUELL

Ausgabe 01-2022



Liebe Freundinnen und Freunde des Regenwaldes,

auf der UN-Klimakonferenz in Glasgow im letzten November unterzeichneten mehr als 100 Staaten mit großer medialer Aufmerksamkeit ein Abkommen, die Entwaldung bis 2030 zu stoppen. Auch Brasilien ist dabei. Aber dieses Abkommen ist weder verpflichtend, noch schützt es vor der massiven Entwaldung in den nächsten acht Jahren. Damit es 2030 noch ausreichend Waldfläche zu schützen gibt, braucht es ab sofort konkrete Maßnahmen für Erhalt und Regeneration. Dafür kämpfen wir mit Ihrer Hilfe: in den Regenwald-Schutzprojekten vor Ort, in Gesprächen mit Politiker\*innen und Behörden, mit Aufklärungs- und Informationskampagnen. Danke für Ihre Unterstützung!

Martina Schaub, Vorstandin

PS: Gemeinsam sind wir stark. Bleiben Sie mit uns dran am Schutz des Regenwaldes. Der Regenwald braucht Sie!

**IM FOKUS:**  
**Klimakonferenz**

## IM FOKUS: Klimakonferenz und Co.

**Anfang November rang die Weltgemeinschaft auf der Klimakonferenz COP26 in Glasgow um weitere Schritte im Kampf gegen die Klimakrise. Auch OroVerde war vor Ort und stellt erfolgreiche Regenwaldschutz-Konzepte vor.**

Während das Teewasser kocht noch schnell auf Corona testen, dann die bequemen Schuhe anziehen und die Vortragsnotizen einpacken – unsere Kolleginnen Ineke Naendrup und Anique Hillbrand machen sich auf den Weg zu einem weiteren Tag auf der COP.

### Gemeinsam gute Ideen teilen

Mit rund 40.000 Teilnehmenden aus über 200 Ländern ist die Konferenz eine große Chance, neue und besonders wirkungsvolle Ansätze im Klimaschutz zu verbreiten und neue Partner\*innen zu finden. Auf gleich drei Veranstaltungen stellt OroVerde erfolgreiche Konzepte zum Regenwaldschutz vor. Mit dabei sind auch Mitarbeiter\*innen von *Defensores de la Naturaleza* aus Guatemala. „Wir arbeiten sehr eng und auf Augenhöhe mit unseren Partnerorganisationen zusammen, sie sind die Expert\*innen vor Ort. Daher ist es uns wichtig, die erfolgreiche Arbeit auch gemeinsam vorzustellen“, erklärt Anique Hillbrand, Forstwissenschaftlerin und Leiterin des WaldGewinn-Programms. Wie das geht, berichtet Ineke Naendrup von

ihrem Vortrag: „Die Mitarbeitenden unserer Partnerorganisationen aus den Projektländern zeigen an konkreten Beispielen, wie die Umsetzung gelingt. Wir von OroVerde ergänzen länderübergreifende Handlungsempfehlungen, die wir mit den Kolleg\*innen aus allen Projekten erarbeiten: So können gute Ansätze ausgeweitet werden. Diese Rahmenbedingungen braucht es für gelingenden Regenwaldschutz.“ Zum Teil unterstützt OroVerde die Organisationen auch dabei, um an solchen Konferenzen teilnehmen zu können. „Das ist enorm wichtig, denn nur so bekommen unsere Partner\*innen aus dem globalen Süden ein gewisses Mitspracherecht und werden gehört“, erklärt Anique Hillbrand.

### Unentbehrliches und spannende Begegnungen

Auch außerhalb des Konferenzgeländes ist der Kampf für ein gesundes Klima allgegenwärtig. „Am Samstag bin ich auf der großen Klimademo mitgelaufen. Das war ein sehr emotionales Erlebnis. Es haben sich so viele Menschen aus allen Teilen der Welt, aus so vielen Kulturen beteiligt!“, berichtet Ineke Naendrup. Und auch das Treffen mit Eckhart von Hirschhausen war etwas Besonderes: „Wir haben ein längeres Gespräch über Waldschutz und die Bedeutung des Waldes für die Menschen geführt - und darüber, dass Aufforsten nicht alles ist, sondern wir dringend die noch existierenden Wälder und Tropenwälder schützen müssen“, berichtet sie. Solche Erleb-



„Gesunde Erde, Gesunde Menschen!“  
Ineke Naendrup im Gespräch mit  
Dr. Eckhart von Hirschhausen

Gemeinsam für die Zukunft der Tropenwälder:

**„Damit die Beschlüsse in den Staaten auch umgesetzt werden, braucht es weiter den Einsatz und den Druck der Menschen vor Ort – also auch von uns!“**

(Anique Hillbrand, Programmleiterin bei OroVerde)





**Programmleiterin Anique Hillbrand mit Johan Rockström, einem der wichtigsten Klimaforscher unserer Zeit.**

nisse motivieren, doch wie hält man die stressigen Tage eigentlich durch? „Gummibärchen und Schokoriegel!“, lacht Anique Hillbrand. Die deutschen Süßigkeiten halten die Stimmung im Team hoch. „Und unbedingt Äpfel oder Nüsse, irgendwas Gesundes“, ergänzt Ineke Naendrup lächelnd.

### Aber war es eine gute COP?

Die beiden sind sich einig: Eine solche Aufbruchstimmung vom ersten Tag an haben sie noch auf keiner COP erlebt. „Es gab der ganzen Konferenz Auftrieb, dass die Staatschefs alle schon am Anfang da waren“, ist Anique Hillbrand überzeugt. Gleich zu Beginn verpflichteten sich beispielsweise 100 Staatschefs, die Entwaldung bis 2030 zu stoppen. Erstmals hat die Staatengemeinschaft offiziell anerkannt, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht ist. Erstmals haben sich die Staaten darauf geeinigt, die Nutzung der fossilen Energien zu reduzieren – ein Meilenstein! Aber es braucht mehr als schöne Worte: „Es reicht einfach nicht.“, stellt Anique Hillbrand nochmal klar. „Wir brauchen mehr Ambitionen bei den Staaten und mehr konkrete Umsetzung – jetzt sofort!“

**Wir bleiben dran – mit Ihrer Hilfe!**

## AHA!

### Warum globale Konferenzen wichtig sind

Nur viele Worte und keine Taten? Die globalen Konferenzen zu Klimaschutz (COP) oder Artenschutz (WCC) sind wichtig, denn: Sie sind die einzigen Foren, auf denen die Staaten gemeinsam diskutieren und gemeinsame offizielle Regeln abstimmen können. Organisationen wie OroVerde haben eine wichtige Rolle: „**Als Beobachter bringen wir kritische Themen und neue Ideen ein - und können zwischendurch auch mit Delegierten aus den Verhandlungsteams sprechen und sie beraten**“, erklärt Anique Hillbrand. Die Konferenzen sind außerdem wichtige Austausch-Plattformen: Hier werden erfolgreiche Arbeitskonzepte, wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Ideen geteilt. Wichtige Netzwerke zum Klima- und Artenschutz werden gepflegt und erweitert.

## Projekt: WaldGewinn 2.0

### Erfolgsprojekt WaldGewinn geht in die nächste Runde

In den letzten fünf Jahren konnten im Rahmen des OroVerde-Projektes in drei Schutzgebieten in Guatemala u.a. rund 1400 Hektar mit artenreichen „Waldgärten“ (Agroforstsysteme) bepflanzt und dadurch regeneriert und nachhaltig genutzt werden. Die aufgebaute Vermarktung von Kakao, Honig und anderen Produkten aus dem Anbau ermöglicht den kleinbäuerlichen Familien neue und nachhaltige Einkommensquellen. Nun haben wir die Möglichkeit, die Aktivitäten für drei weitere Jahre auszuweiten. Schwerpunkt wird dabei die Stärkung der Gemeindeorganisationen sein, sodass sie die Vermarktung ihrer Produkte selbstständig abwickeln können. Außerdem werden die positiven Auswirkungen der biodiversen Agroforstsysteme systematisch erfasst, um damit sowohl den Privatsektor als auch die Politik in Guatemala und international für diese Anbauform zu gewinnen.



Der Kakao aus den artenreichen Waldgärten liefert den Rohstoff für wunderbare Schokolade – und den kleinbäuerlichen Familien ein **3** zusätzliches Einkommen. Gemeinschaftlich werden die Bohnen weiterverarbeitet (hier sieht man die Fermentation).

# Bildungsprojekt: Faszination Vielfalt!

Vielfalt ist mehr als Biodiversität. Unsere globale und vernetzte Weltgemeinschaft ist ohne kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt nicht vorstellbar.

Mit dem Projekt „Faszination Vielfalt“ bringt OroVerde die Problematik des Biodiversitätsverlustes, aber auch die Chancen der gesellschaftlichen Vielfalt für deren Schutz in das Bewusstsein von Schüler\*innen und in die Öffentlichkeit. Mit diesem Projekt unterstützen wir Jugendliche und junge Erwachsene dabei, den Wert dieser Vielfalt verstehen und respektieren zu lernen – und machen ihnen Mut, sich für Vielfalt einzusetzen und Verantwortung für globale Themen zu übernehmen.

Entstanden ist eine Unterrichtsreihe mit umfassenden Hintergrundinformationen für Lehrende, zahlreichen Arbeitsblätter, Grafiken, Kreativ-Ideen und vielem mehr.

## Ihre Ansprechpartnerin:

Elisa Rödl

eroedl@oroverde.de

0228/242 90 20



[oroverde.de/unterricht](http://oroverde.de/unterricht)



## Ihre Spendenaktion Ich wünsch' mir ein Stück Regenwald

**Ihnen steht ein großes Fest ins Haus, Sie sind aber eigentlich 'wunschlos glücklich'? Sie wollen gemeinsam mit Freund\*innen, Familie oder Kolleg\*innen etwas auf die Beine stellen? Dann starten Sie Ihre Spendenaktion!**

Ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum oder einfach so: Wünschen Sie sich etwas Gutes für den Regenwald, das Klima und für die Zukunft unseres Planeten.

### Wir unterstützen Sie gerne:

Teilen Sie Ihre Regenwald-Begeisterung mit Ihren Gästen und werden Sie gemeinsam aktiv. Ob Online-Sammelaktion, Spendenbox auf dem Fest oder Spendenbitte in der Einladung, wir helfen Ihnen bei der Planung.

[oroverde.de/spendenaktion](http://oroverde.de/spendenaktion)



**ORO VERDE**  
Die Tropenwaldstiftung

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE20 5502 0500 0008 3100 04

BIC: BFSWDE33MNZ



Initial.vw  
Transparente  
Zivilgesellschaft



### OroVerde – Die Tropenwaldstiftung

Burbacher Str. 81 • 53129 Bonn

Telefon 0228/242 90-0

[www.regenwald-schuetzen.org](http://www.regenwald-schuetzen.org)

info@oroverde.de

**Fotonachweis:** Konrad Wothe (Titelbild), Matzke Foto (S. 1); EHirschhausen (S. 2); OroVerde/AHillbrand (S. 2), OroVerde/M.Metz (S. 3 Kakaoverarbeitung); F. Schovenberg (S. 4 Grafik); istockphoto.com/User10095428\_393

Die Stiftung OroVerde ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Sollten mehr Spenden eingehen, als wir für dieses Projekt benötigen, verwenden wir diese für ähnliche Projekte von OroVerde zum Regenwald- und Klimaschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit. **Hinweise zum Datenschutz:** Um Ihnen eine Spendenquittung zuschicken und Sie über unsere Arbeit informieren zu können, verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dabei gelten die Bestimmungen des Datenschutzes. Einer Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.regenwald-schuetzen.org/datenschutz](http://www.regenwald-schuetzen.org/datenschutz)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Engel. Die Herausgeberin ist für den Inhalt alleine verantwortlich.  
V.i.S.d.P.: Martina Schaub